

Es summt und brummt im Garten und ums Haus!

Fachgerechter Umgang mit Wespen und Hornissen

Ob bei Kaffee und Kuchen am Sonntagnachmittag oder beim entspannten Schmökern mit einem Glas Wein abends auf Terrasse oder Balkon – so wirklich alleine bleibt man da selten. Häufig kündigen sich nicht eingeladene Gäste mit einem leisen Brummen an: Hummeln, Wildbienen, Wespen und Hornissen. Meistens wird es sich dabei um die „Deutsche Wespe“ und die „Gemeine Wespe“ handeln – die häufigsten Wespenarten hierzulande.

Natürlich sind diese Brummer manchmal nervig. Doch was viele nicht wissen: Diese Insekten sind von großer Bedeutung für den Naturhaushalt und das Gleichgewicht im Ökosystem.

Durch das vermehrte und gezielte Einsetzen von Pesti- und Insektiziden, nimmt die Anzahl geeigneter Lebensräume auch für die Familien der Bienen, Hummeln, Wespen und Hornissen fortwährend ab.

Folglich weichen die Tiere aus Wohnungsnot und dem Mangel an geeigneten Nistmöglichkeiten vermehrt auf den Siedlungsraum des Menschen aus. Sie besiedeln dann aus ihrer Sicht geeignete Nistplätze wie Hohlräume in und an Häusern, wobei sie an diesen Orten durch die zunehmende Unwissenheit des Menschen stark gefährdet sind.

Denn obwohl von den Tieren kaum Gefahren ausgehen, möchten die meisten sie so schnell wie möglich wieder loswerden. Dabei ist es möglich, eine sowohl für Mensch und Tier zufriedenstellende Lösung zu finden. Insekten kann man nämlich umsiedeln bzw. umlenken.

Dem Landkreis Bad Kissingen ist es mittlerweile gelungen, ein Netzwerk aus Leuten mit erforderlichem Fachwissen, die die Tiere umsiedeln und die Bürgerinnen und Bürger vor Ort aufklären und im Akutfall schnell Abhilfe leisten können, zu etablieren.

Für das Umsetzen bzw. Entfernen von Hornissennestern braucht es jedoch eine artenschutzrechtliche Genehmigung, da Hornissen, wie auch bestimmte Wespenarten, nach Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt sind.

Häufig würden jedoch schon geeignete Schutzmaßnahmen, wie etwa das Anbringen eines Fliegengitters, helfen.

Sollten Sie einen Akutfall in Ihrer unmittelbaren Umgebung haben und eine Beratung bzw. Abhilfe wünschen, so bemühen sich die Mitarbeiter/innen der Unteren Naturschutzbehörde gerne, Ihnen einen Ansprechpartner aus dem Berater- und Umsetzer-Netzwerk zu vermitteln.

Die zuständige Sachbearbeitung bei uns im Amt hilft gerne weiter:

Landratsamt Bad Kissingen
Untere Naturschutzbehörde
Frau Katharina Straub
Tel. 0971/801-4105
katharina.straub@kg.de